



Pressemitteilung

Freiburg, 8. Mai 2006

Sperrfrist Mittwoch, 10. Mai 06, 15:30 Uhr

Chemie-Kurs des Rosenstein-Gymnasiums gewinnt EcoTopTen-Schulwettbewerb

Thema "Nachhaltiges Waschen im Haushalt"

Wer clever Wäsche wäscht, spart nicht nur viel Geld, sondern schont auch die Umwelt. Und wie? Das sollten Schüler in Baden-Württemberg im EcoTopTen-Schulwettbewerb erforschen, zu dem das Öko-Institut Freiburg in Kooperation mit dem Industrieverband Körperpflege und Waschmittel IKW aufgerufen hatte. Gewinner ist das Rosenstein-Gymnasium in Heubach bei Schwäbisch Gmünd, das die Jury mit seiner „inhaltlich fundierten sowie außerordentlich kreativen und engagierten Arbeit“ überzeugte.

Am Mittwoch, 10. Mai nehmen die Schülerinnen und Schüler des Chemie-Leistungskurses der Jahrgangsstufe 12 jetzt ihr Preisgeld von 1000 Euro entgegen. Die Preisverleihung um 15.15 Uhr ist Teil des Aktionstages Nachhaltiges Waschen, zu dem der LandFrauenverband Württemberg-Baden in den Atlantis Kindergarten, Theodor-Haug-Straße 17 nach Ludwigsburg-Pflugfelden lädt.

Vierzehn Schulen hatten sich am Baden-Württemberg weiten EcoTopTen-Wettbewerb beteiligt. „Mit diesem Wettbewerb wollten wir Schülerinnen und Schüler an die energie- und kostensparende Nutzung von Haushaltsgeräten heranführen“, erläutert Dr. Rainer Grießhammer, stellvertretender Geschäftsführer des Öko-Instituts und Initiator von EcoTopTen, einer groß angelegten Verbraucherinformationskampagne für nachhaltigen Konsum. Schulklassen, Oberstufenkurse oder Arbeitsgemeinschaften der Jahrgangsstufen 8 bis 13 waren aufgerufen, den Energie- und Wasserbedarf bei verschiedenen Waschbedingungen zu ermitteln, die Waschgewohnheiten in ihrer Region zu analysieren und Ideen für Einsparpotenziale beim Waschen zu entwickeln. Dazu stellte ihnen das Öko-Institut unter anderem Strom- und Wasserverbrauchs-Messgeräte, einen vorbereiteten Fragebogen und Hintergrundliteratur zur Verfügung. Ihre Arbeitsergebnisse sollten die Schüler dann als schriftlichen Projektbericht zusammenfassen und nach Möglichkeit veröffentlichen, zum Beispiel als Schautafel, Informationsblatt, Zeitungsbericht, Computerpräsentation oder Internetauftritt.

„Wissenschaftlich anspruchsvoll“ setzte der Chemie-LK des Rosenstein-Gymnasiums nach Meinung der sechsköpfigen Jury diese Aufgabe in die Praxis um. Die NachwuchswissenschaftlerInnen überzeugten mit ihrer umfassenden Behandlung des Themas und ihrer vorbildlichen Interpretation der Umfrageergebnisse. Auch die Umsetzung der theoretischen Erkenntnisse in alltagstaugliche Waschtipps gelang den SchülerInnen bestens. Ihre Ergebnisse verbreiteten sie nicht nur auf einer Stellwand und in einer Vortragsreihe für Eltern, Schüler und Interessierte, sondern bereiteten sie auch als PowerPoint Präsentation und auf einer eigenen Homepage unter www.waschbaer.de.pn auf. „Insgesamt vermittelte der Projektbericht uns ein überaus hohes Engagement und zeigte uns auch, dass sich die Schülerinnen und Schüler mit der Aufgabe identifiziert haben“, fasst Vera Strauß, EcoTopTen-Projektassistentin am Öko-Institut, die Entscheidung der Jury zusammen.

Leitung:



Geschäftsstelle Freiburg
Postfach 50 02 40
D-79028 Freiburg

Hausadresse:
Merzhauser Straße 173
D-79100 Freiburg

Telefon: 0761-45 295-0
Öffentlichkeit & Kommunikation: -22
Fax: 0761-45 295-88
E-Mail: c.rathmann@oeko.de



Außerdem würdigte die Jury die Arbeit von Anne-Maria Thiers vom Ellenrieder-Gymnasium in Konstanz mit einem Sonderpreis. Die Schülerin des Chemie-Leistungskurses der Jahrgangsstufe 12 hat das Projekt vorwiegend in Eigenregie umgesetzt und dabei eine herausragende Einzelleistung gezeigt.

Hintergrund-Info:

EcoTopTen ist eine groß angelegte Kampagne für nachhaltigen Konsum und Produktinnovationen im Massenmarkt, die das Öko-Institut initiiert hat. Die WissenschaftlerInnen empfehlen eine Auswahl an hochwertigen so genannten EcoTopTen-Produkten, die ein angemessenes Preis-Leistungsverhältnis haben und aus Umweltsicht allesamt Spitzenprodukte sind. Zu allen Produktgruppen liefert EcoTopTen Tipps zum umweltfreundlichen Gebrauch und zahlreiche weitere Informationen. Die Kampagne wird unter anderem von Wettbewerben und Medienaktionen begleitet. EcoTopTen wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und der Stiftung Zukunftserbe gefördert. Mehr auf www.ecotopten.de.

